

Änderungen der ADR Gefahrgutvorschriften für Lithium Batterien

Zum 1. Januar 2017 tritt eine Änderung der Gefahrgutvorschriften für den Straßentransport (ADR) in Kraft. Die aktuell gültigen Vorschriften des ADR 2015 dürfen jedoch ohne Einschränkungen mit einer 6-monatigen Übergangsfrist weiter verwendet werden.

Die zum 1. Januar 2017 gültig werdenden Vorschriften ADR 2017 enthalten zahlreiche Änderungen. Wir überreichen Ihnen mit dieser Schrift nur eine Kurzzusammenfassung der wichtigsten Änderungen.

Der Transport von Lithium Batterien ohne UN 38.3 Test (Prototypen und Kleinserien)

Ab dem 1. Januar 2017 sind nur noch Verpackungen der Klasse VG II erforderlich. Somit können anstelle der bisherigen Transportboxen zum Transport kostengünstige Kartons verwendet werden. Die Verpackungsanweisung P910 wird neu eingeführt.

Neues Gefahrgutkennzeichen für „kleine“ Lithium Batterien

Ab dem 01. Januar 2017 wird für **kleine** Lithium Batterien ein neues Gefahrgutkennzeichen eingeführt. Auch hier gilt eine Übergangsfrist für die Verwendung des bisherigen Gefahrgutkennzeichens bis zum 31.12.2018. Die Abmessungen des neuen Kennzeichens müssen 120 x 110 mm betragen. Für kleinere Versandstücke gibt es eine weitere Variante mit 105 x 74 mm. Unter den Batteriesymbolen muss die jeweilige UN Nummer und eine Telefonnummer für weitere Informationen eingetragen werden.

Bisheriges Kennzeichen
mit Übergangsfrist bis 31. Dez. 2018



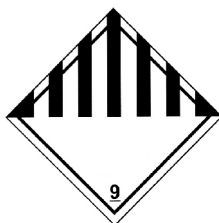
Neues Kennzeichen
ab dem 1. Januar 2017



Neues Gefahrgutkennzeichen für Lithium Batterien „Große Zellen / Batterien“ (Klasse 9)

Ab dem 01. Januar 2017 wird ein neues Gefahrgutkennzeichen, das Kennzeichen 9A für Lithium Batterien eingeführt. Für eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018 darf das bisherige Gefahrgutkennzeichen 9 verwendet werden. Bei Lithium Batterien im Transport in leeren Umschließungen (Container, Fahrzeuge) muss weiterhin nur das Kennzeichen Nr. 9 verwendet werden; nicht das neue Kennzeichen Nr. 9A.

Bisheriges Kennzeichen Nr. 9
mit Übergangsfrist bis 31. Dez. 2018



Neues Kennzeichen Nr. 9A
ab dem 1. Januar 2017



In Fahrzeugen verbaute Lithium Batterien

Wenn es sich um Prototypen oder Kleinserien von maximal 100 Stück handelt sind Fahrzeuge in denen Lithium Batterien verbaut sind ab dem 01. Januar 2017 vom UN 38.3 Test befreit.

DYNAMIS Batterien GmbH
im November 2016

Die vorliegende Zusammenfassung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit
Für Fehler oder Unvollständigkeiten kann keine Haftung übernommen werden.
Da sich Vorschriften ständig ändern können empfehlen wir vor einer Transportabwicklung
die aktuellen Bestimmungen zu überprüfen.
DYNAMIS Batterien GmbH